

Fendt Favorit 509 C

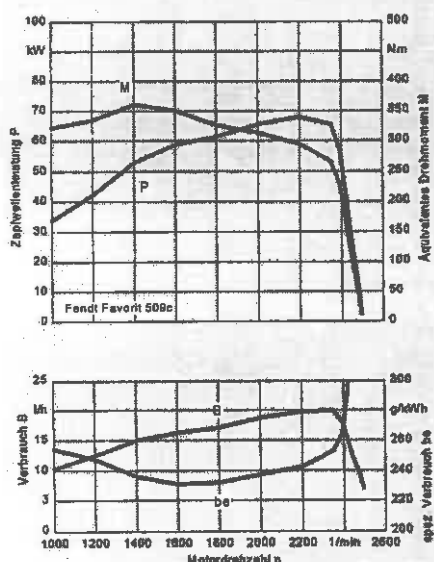
DLG-top agrar-Test Heft Nr. 12/1998

Motor

MAN TD 226-B4, Nennleistung 70 kW bei 2350 min⁻¹, Turbolader, 4 Zylinder, Hubraum 4156 cm³, Bohrung 105 mm, Hub 120 mm, wassergekühlt, Viscolüfter, Arbeitsdruck 8,6 daN/cm², Tankinhalt 135 l

Messungen an der Zapfwelle

	Nennndrehzahl 2350 min ⁻¹	Höchstleistungsdrehzahl 2200 min ⁻¹
Leistung	65,7 kW	68,0 kW
Verbrauch	19,9 l/h	19,8 l/h
spezifisch	253 g/kWh	216 g/kWh



Durchschnittsverbrauch

der 6 Meßpunkte auf der Abregelkurve
13,6 l/h, 320 g/kWh

Äquivalentes Drehmoment

max. Drehmoment 361 Nm bei 1400 min⁻¹, Drehmomentanstieg 35 % bei Drehzahlabfall 40 %

Anfahrdrehmoment 121 % bei Motordrehzahl 1000 min⁻¹, bezogen auf das Drehmoment bei Nennndrehzahl

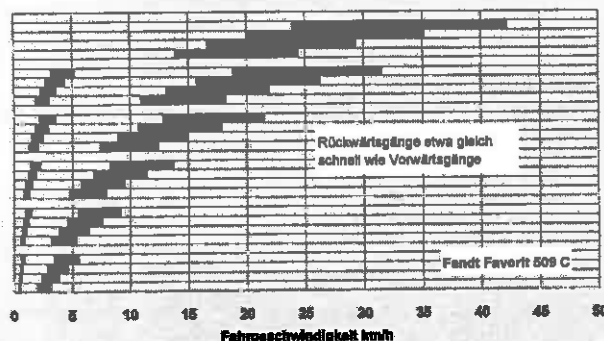
Zapfwelle

nasse Lamellenkupplung, elektro-hydraulisch über Schalter betätigt, 1 Zapfwelle hinten, umsteckbar, Form 1, 4-fach schaltbar

Normdrehzahl	540	540 E	1000	1000 E
Motordrehzahl	2073 min ⁻¹	1578 min ⁻¹	2101 min ⁻¹	1600 min ⁻¹

Getriebe

nasse Lamellenkupplung, 44 vorw., 44 rückw. Gänge; Wechselgetriebe mit 6 Gängen, synchronisiert; Gruppengetriebe mit 2 Gruppen, synchr.; 6. Gang bei 1. Gruppe gesperrt; Wendegetriebe, synchronisiert mit Vorwahl; 4-fach Lastschaltgruppe; 1 Schalthebel, 3 Schalter



Geschwindigkeitsschema geordnet nach Gruppen, für jeden Gang in dem Geschwindigkeitsbereich von der Drehzahl bei max. Drehmoment bis Nennndrehzahl

Zugleistung

max. Leistung 56,0 kW bei 7,2 km/h und Motordrehzahl 2200 min⁻¹, dabei 295 g/kWh; bei Nenndrehzahl 53,5 kW bei 7,7 km/h, dabei 311 g/kWh

Fahrwerk

Allradantrieb, seitl. Gelenkwelle, nasse Lamellenkupplung, elektro-hydraulisch betätigt; Lamellenselbstsperrdifferential vorne, Lamellendifferentialsperre hinten, gemeinsam elektro-hydraulisch betätigt; hydro-pneumatisch gefederte Vorderachse

Vorne Reifen 420/70 R 24

Hinten Reifen 480/70 R 38

Wendekreis 11,60 m links, 12,60 m rechts

Bremsen

hydraulisch betätigt, trockene Vollscheibenbremsen in der Hinterachse; Sattelscheibenbremse an der Vorderachsantriebswelle; max. mittlere Verzögerung 4,5 m/s² bei 50 daN Pedalkraft

Kabine

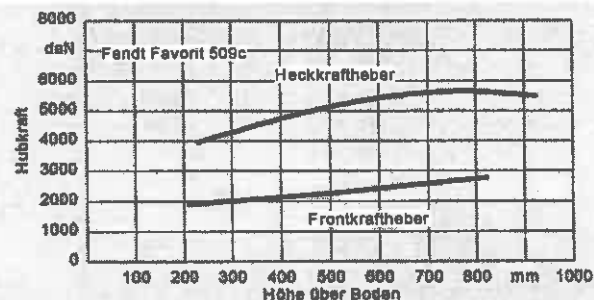
Fendt D, OECD-Nr. CSS 0235, 2 Türen, Heck-, Seiten-, Frontscheibe und Dachluke ausstellbar, Warmwasserheizung, Klimaanlage

Geräusch am Fahrerohr

	ohne Last	mit Last
im 7,5 km/h Gang, Kabine geschlossen	76,5 dB(A)	78,5 dB(A)
offen	82,0 dB(A)	82,5 dB(A)
im lautesten Gang, Kabine geschlossen	77,0 dB(A)	78,5 dB(A)

Hydrauliksystem

druck- und stromgeregelt, Heckkraftheber Kategorie 2, 2 Zylinder mit 80 mm Durchmesser, elektronische Unterlenkerregelung; Frontkraftheber



Ölzapfstelle

max. 12,5 l/min; max. Leistung 22,5 kW bei 185 bar und 72,9 l/min; max. Druck 200 bar; separater Hydraulikölbehälter 26 l Inhalt, entnehmbar 23 l

Gewichte/Achslasten

Gewicht	des Testschleppers	zul. Gesamtgewicht
vorne	2445 kg	3700 kg
hinten	3015 kg	5800 kg
gesamt	5460 kg	7500 kg

Leistungsgewicht 78 kg/kW

Abmessungen

Breite 2155 mm, Länge 4620 mm, Höhe bis Auspuff 2605 mm, bis Kabine 2755 mm, Radstand 2330 mm, Anhängekupplung hinter Zapfwelle 200 mm, Ackerschleife hinter Zapfwelle 680 mm



Prüfstelle
DLG-Prüfstelle für Landmaschinen

top
agrar